

hinauf das Deck und hinab in den Maschinenraum. Ebenso eilig schnellte der Heizer hinterher. Nur die Steuer- und Bootleute nahmen sich Zeit. Sie hatten es ja nicht so eilig, und langsam stieg Einer nach dem Andern auf das Deck. Kapitän, Condukteur und Wirth waren mittlerweile auch aufgewacht. „Nur schnell Kaffee!“ riefen die beiden Ersten zu gleicher Zeit mit rauher Stimme und schnell eilte die Wirthin in die Küche, um den Morgentrunf so bald als möglich herzustellen.

Im Maschinenraume brannten die Feuer lustig unter dem Kessel. „Nur tüchtig einheizen!“ sagte der Maschinenmeister zum Heizer, und warf dabei eine Kanne voll Del in das Feuer, ölgetränkte Wischlappen folgten nach. „Es ist nicht möglich, bis 6 Uhr Dampf zu haben. Na, das wird eine schöne Geschichte!“ seufzte er und wischte sich den Schweiß von der Stirn.

Es kamen schon Passagiere auf das Schiff, doch von Dampf war keine Spur.

Die Schiffsglocke läutete zum 1., zum 2. und zum 3. Male, und noch immer kein Dampf.

Der Kapitän stieg hinauf auf die Brücke, seine Wangen waren geröthet und die Nase leuchtete